

ständige Mitarbeiter vorhanden sind, Frl. Dr. HÜTTEBRÄUKER und Dr. TH. E. MOMMSEN, bei den *Diplomata* ebenfalls zwei, die HH. Dr. O. MEYER und Dr. K. JORDAN, wozu neuerdings ein Volontär aus der Schweiz, Hr. Dr. BECK, hinzugekommen ist. Bei den *Epistolae* und den *Antiquitates* ist überhaupt kein ständiger Mitarbeiter vorhanden, ebensowenig für die Verwaltung der Bibliothek, für die in der früheren Zeit ein eigener Bibliothekar bestellt war. Damit ist dem Vorsitzenden, auch wenn er als Direktor des Preussischen Historischen Instituts in Rom und des Kaiser-Wilhelm-Instituts für deutsche Geschichte mit deren Kräften gelegentlich auszuhelfen in der Lage war, doch eine auf die Dauer untragbare Verantwortung aufgebürdet.

In dem Berichtsjahr sind erschienen:

in der Quartserie der *Diplomata*: *Die Urkunden der deutschen Karolinger* t. I p. 2: *Die Urkunden Ludwigs des Deutschen 859—876* bearbeitet von P. KEHR,

in der Oktavserie der *Leges (Fontes iuris Germanici antiqui. Nova Series t. I fasc. 1)*: *Sachsenspiegel, Landrecht* hg. von K. A. ECKHARDT,

*Neues Archiv* Bd. L Heft 1.

Im Drucke befinden sich:

in der Folioserie der *Scriptores*: t. XXX p. 3,

in der Quartserie der *Diplomata*: *Die Urkunden der deutschen Karolinger* t. I. p. 3: *Die Urkunden Karlmanns und Ludwigs des Jüngeren 876—882* bearbeitet von P. KEHR,

in der Oktavserie der *Leges (Fontes iuris Germanici antiqui. Nova Series t. I. fasc. 2)*: *Sachsenspiegel, Lehnrecht* hg. von K. A. ECKHARDT und *Marsilius von Padua Defensor pacis* p. II hg. von R. SCHOLZ,

in der Oktavserie der *Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum: Widukindi Rerum gestarum Saxoniarum libri 3*, ed. V. bearbeitet von P. HIRSCH.

*Neues Archiv* Bd. L Heft 2.

Über den Fortgang unserer Arbeiten ist folgendes zu berichten:

I. *Scriptores*. — Hr. KRUSCH berichtet über seine Arbeiten an der Neuausgabe von *Gregors von Tours* Frankengeschichte, die er nach dem Vorgange Gregors selbst lieber als *Historiarum*